

# Corona und die Psyche

**Beitrag von „Friesin“ vom 8. März 2021 07:34**

Ich höre oft, dass es Leuten mental nicht gutgeht durch die Pandemie.

Ich selbst würde furchtbar gerne endlich unsere beiden Familienzuwachse sehen, aber offenbar bin ich die Einzige weit und breit, die kein mentales Problem hat. Ich gehe davon aus, dass es irgendwie wieder weitergehen wird. Ich sehe auch nicht schwarz, dass es Menschenvertsört, wenn sie -eine Zeitlang- auf Abstand gehen müssen zu anderen. Ich kuschel eh nicht soo häufig mit Freunden, und mit meinem Mann darf ich ja 😊

Meine Schüler sind genervt, ja. Aber mehr weil sie sich nicht sehen dürfen. Schulisch war auch vor Corona in der Zeit vor und nach Ostern immer Hauptkampfzeit, und die Osterferien waren gefühlt "verdienter" als z.B. die Herbstferien: die Spanne seit den letzten ferien ist recht groß, es werden vor Ostern viele KA geschrieben, Referate angesetzt usw.

Im Großen und Ganzen bin ich aber zuversichtlich, dass, wenn es coronamäßig tatsächlich durch flächendeckende Impfungen entspannter wird, die meisten Leute dort weitermachen, wo sie vor Corona gestanden hatten.

Was mir wirklich Sorgen macht, sind die politischen Entwicklungen am rechten Rand. 🤬🤬